

SG Weh-Su-Var – TuS Steyerberg (3:1)

Am 22.09.2019 um 11 Uhr startete der erste Heimspieltag für die 1. Herren mit dem Spiel gegen den TuS Steyerberg. Den Sulingern standen Ralf Kronenberg, Fabian Reinke und Jannick Kolloge als Außenangreifer, Julian Reimann, Florian Nitsch und Jannik Reinke als Mittelangreifer sowie Max Schulze, Kai Dove und Spielertrainer Frank Witte als Stellspieler zur Verfügung.

Die Sulinger starteten mit Fabian Reinke, Ralf Kronenberg, Florian Nitsch, Jannik Reinke im Angriff, Kai Dove und Max Schulze stellten. Man wollte direkt Akzente setzen, doch dies klappte nicht auf Anhieb. Erst mit Kai Dove's erfolgreicher Angaben Serie konnte man eine Führung von 8 zu 5 Punkte herauspielen. Daraufhin konnte der TuS Steyerberg wieder auf einen Unterschied von einem Punkt verkürzen, die Antwort unseres Trainers Frank Witte war eine Auszeit bei dem Punktestand von 19 zu 18 Punkten. Letztendlich konnte der Satz mit einer Aufgabenserie von Max Schulze 25 zu 19 gewonnen werden. So startete man mit der gleichen Aufstellung in den zweiten Satz. Nach einer Auszeit durch Frank Witte bei einem Punktestand von 2 zu 2 konnten wir durch souveräne Angaben und konsequente Angriffe direkt eine Führung von 10 zu 3 aufbauen. Auch eine Auszeit des Gegners konnte uns nicht aufhalten sodass wir den Satz deutlich mit 25 zu 16 Punkten für uns entscheiden konnten.

Im dritten Satz wurden ebenfalls keine Änderungen der Aufstellung vorgenommen. Der TuS Steyerberg konnte direkt eine kleine Führung aufbauen. Auch die Wechsel von Fabian Reinke gegen Jannick Kolloge und Florian Nitsch gegen Julian Reimann brachten keine Verbesserung. Die Führung der gegnerischen Mannschaft konnte nicht mehr eingeholt werden, sodass wir den dritten Satz mit 16 zu 25 verloren.

Durch eine Veränderung der Startaufstellung sollte der entscheidende Satz gewonnen werden, die Sulinger starteten mit Jannick Kolloge anstatt mit Fabian Reinke und mit Julian Reimann für Jannik Reinke. Beide Mannschaften wollten unbedingt den Satz gewinnen und schenkten sich nichts. Auch nach der letzten Auszeit des Satzes von Frank Witte bei einem Punktestand von 14 zu 14 konnte keine Erkenntnis auf den Ausgang des Satzes erlangt werden. Mit starken Aufgaben im richtigen Moment konnte jedoch eine kleine Führung erlangt werden, die wir auch nicht mehr wieder hergegeben haben. Schlussendlich konnte das erste Spiel des Heimspieltags mit einem Punktestand von 25 zu 22 gewonnen werden.